



Niederschrift 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam (Fortsetzung)

Sitzungstermin:	Montag, 06.09.2010
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:28 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung, Plenarsaal, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 17:55 Uhr/TOP 8.19
Herr Rolf Kutzmutz	anwesend ab 17:50 Uhr/TOP 8.19
Frau Birgit Müller	
Frau Brigitte Oldenburg	
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	Teilnahme bis 20:14 Uhr
Herr Dr. Herbert Schlomm	
Frau Dr. Karin Schröter	
Herr Stefan Wollenberg	anwesend ab 17:17 Uhr/TOP 8.1

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer	
Frau Heike Judacz	
Herr Harald Kümmel	anwesend ab 17:25 Uhr/TOP 8.13
Herr Till Meyer	
Frau Anke Michalske-Acioglu	
Frau Dr. Manja Orłowski	
Herr Dr. Ralf Otto	
Herr Mike Schubert	anwesend ab 17:15 Uhr/TOP 8.1
Herr Dr. Christian Seidel	
Herr Claus Wartenberg	Teilnahme bis 19:30 Uhr
Herr Dr. Hagen Wegewitz	

Fraktion CDU/ANW

Herr Wolfgang Cornelius	anwesend ab 17:03 Uhr
Herr Hans-Wilhelm Dünn	Teilnahme ab 18:32 Uhr
Herr Horst Heinzel	
Herr Peter Lehmann	Teilnahme bis 19:50 Uhr
Herr Klaus Rietz	
Herr Michael Schröder	
Herr Peter Schultheiß	

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Herr Martin Kühn
Herr Andreas Menzel

Teilnahme bis ca. 19:45 Uhr

anwesend ab 17:05 Uhr/Teilnahme bis
18:44 Uhr

Herr Nils Naber
Herr Peter Schüler

Fraktion FDP

Frau Martina Engel-Fürstberger
Herr Björn Teuteberg

Gruppe Die Andere

Herr Christian Kube
Frau Julia Laabs
Herr Gregor Vöhse

Teilnahme bis 18:50 Uhr

Gruppe BürgerBündnis

Herr Wolfhard Kirsch

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller

Teilnahme bis 19:15 Uhr

Nicht anwesend sind:**Fraktion Die LINKE**

Frau Hella Drohla
Herr Jens Gruschka
Herr Peter Kaminski
Frau Jana Schulze
Frau Anita Tack

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz
Frau Hannelore Knoblich
Herr Volker Klamke
Frau Birgit Morgenroth

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maike Dencker

entschuldigt

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker
Frau Franziska Schneider

nicht entschuldigt
entschuldigt

Gruppe BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Frau Jutta Busch

entschuldigt
nicht entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Marcel Guse
Herr Brian Utting

entschuldigt
entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr
Herr Stefan Gutschmidt
Herr Jörg Jandke
Herr Hans Becker
Herr Dr. Wolfgang Grittner
Herr Dietmar Bendyk

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Herr Schüler der stellvertretenden Vorsitzenden der StVV Frau Müller zu deren 61. Geburtstag.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 32 anwesend; das sind 57,1 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs nimmt anschließend Bezug auf seine Mitteilung vom 01.09.2010 bezüglich des Rechtsgutachtens zum Uferweg am Groß Glienicker See und teilt mit, dass dieses vorliege und den Fraktionen und Gruppen umgehend zur Verfügung gestellt werde. Er schlägt im Weiteren vor, sich im Hauptausschuss am 08.09.2010 zur Auswertung des Gutachtens und zum weiteren Verfahren mit den beteiligten Fachausschüssen und dem Ortsbeirat sowie einer zeitnahen Erläuterung in einer öffentlichen Veranstaltung in Groß Glienicke zu verständigen.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bittet die Fraktionen um die Benennung von Teilnehmern an der Aktion „Stadtradeln“ (13.09. bis 03.10.2010).

Anschließend wird die Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt 8 fortgesetzt.

zu 8 Anträge

zu 8.1 Fördermittel Modernisierungsvorhaben Glasmeisterstraße/R.-Breitscheid-Straße Vorlage: 10/SVV/0399

Gruppe Die Andere

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, hat seine **Befangenheit** erklärt und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieser Vorlage nicht teil.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung erinnert an die Festlegung in der Juni-Sitzung, über diese Vorlage erneut zu befinden.

Die Mitglieder des Präsidiums empfehlen, die namentliche Abstimmung ohne Debatte durchzuführen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Vöhse beantragt namens der Gruppe Die Andere, die DS 10/SVV/0399 erneut einzubringen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 17 Ja-Stimmen angenommen,
bei 14 Nein-Stimmen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Vöhse namens der Antragstellerin erläutert und anschließend namentlich abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt in den Gremien und Organen der Pro Potsdam werden aufgefordert, sicherzustellen, dass

- bei der Modernisierung und Sanierung in der Glasmeisterstr. 2-8 und Breitscheidstr. 13-13 b hinsichtlich Einrichtung, Bauausführung und Ausstattung die Standards zugrunde gelegt werden, die bei den laufenden Baumaßnahmen in der Daimler- und Voltastraße umgesetzt werden
- auch für den zweiten Bauabschnitt in der Glasmeister und Breitscheidstraße) Fördermittelanträge gestellt und Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Der Hauptausschuss soll im August und die Stadtverordnetenversammlung im September 2010 über die unternommenen Schritte informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)
mit 20 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 12 Ja-Stimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 8.2 Neubesetzung des Polizeibeirates

Vorlage: 10/SVV/0550

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubesetzung des Polizeibeirates gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:

mit 33 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.3 Wahl der Mitglieder des Polizeibeirates

Vorlage: 10/SVV/0663

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 31.08.2010, namentliche Benennung) ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 BbgKVerf werden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Polizeibeirat gewählt:

Fraktion DIE LINKE

Mitglied: Herr Stefan Wollenberg

Stellvertreter: Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold

Fraktion SPD

Mitglied: Herr Claus Wartenberg

Stellvertreter: Frau Michalske-Acioglu

Fraktion CDU/ANW

Mitglied: Herr Horst Enders

Stellvertreter: Herr Hans-Wilhelm Dünn

Als Nachrücker werden gewählt:

Fraktion DIE LINKE: Frau Dr. Sigrid Müller

Fraktion SPD: Herr Pete Heuer

Fraktion CDU/ANW: Herr Werner Pahnhenrich

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.4 Nachwahl Polizeibeirat

Vorlage: 10/SVV/0311

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frau Anke Michalske-Acioglu wird gemäß § 41 BbgKVerf auf Vorschlag der Fraktion

SPD als Stellvertreterin in den Polizeibeirat gewählt.

Diese Vorlage hat sich mit Beschlussfassung der DS 10/SVV/0663 **erledigt**.

zu 8.5 Neubesetzung Regionale Planungsgemeinschaft

Vorlage: 10/SVV/0551

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, FDP, Grüne/ B 90

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubesetzung der Regionalen Planungsgemeinschaft gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:

mit 32 Ja-Stimmen **angenommen**.

zu 8.6 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für Regionalversammlung der Regionale Planungsgemeinschaft

Vorlage: 10/SVV/0665

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 31.08.2010) ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 BbgKVerf werden folgende Mitglieder und Stellvertreter in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland Fläming gewählt:

	Mitglied	Stellvertreter
Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. Wolfgang Grittner Herr Peter Kaminski	Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktion SPD	Herr Claus Wartenberg Herr Mike Schubert	Herr Harald Kümmel Herr Dr. Christian Seidel
Fraktion CDU/ANW	Herr Manfred Hildenbrand	Frau Maike Dencker
Fraktion FDP	Herr Björn Teuteberg	Frau Martina Engel- Fürstberger
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Andreas Menzel	Herr Andreas Walter

Als Nachrücker werden gewählt:

Fraktion DIE LINKE	Frau Dr. Karin Schröter
Fraktion SPD	Herr Marcus Krause
Fraktion CDU/ANW	Herr Wolfgang Schütt
Fraktion Bündnis90/ Die Grünen	Herr Nils Naber, Herr Dirk Kühnemann
Fraktion FDP	Herr Stefan Becker, Frau Franziska Schneider, Frau Marianne Köhler

Abstimmungsergebnis:
mit 33 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 8.7 Nachwahl regionale Planungsgemeinschaft Havelland Fläming

Vorlage: 10/SVV/0312

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Wahl der von der Fraktion SPD zu benennenden Stellvertreter:

Harald Kümmel

Dr. Christian Seidel.

Diese Vorlage hat sich mit Beschlussfassung der DS 10/SVV/0665 **erledigt.**

zu 8.8 Neubesetzung des Hauptausschusses

Vorlage: 10/SVV/0549

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, FDP, Grüne/ B 90

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubesetzung des Hauptausschusses gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:
mit 30 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 8.9 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: 10/SVV/0661

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 41 BbgKVerf werden auf

Vorschlag der Fraktion

Fraktion DIE LINKE	Dr. H.-J. Scharfenberg Birgit Müller	Dr. Karin Schröter Dr. Sigrid Müller
Fraktion SPD	Mike Schubert Hannelore Knoblich	Dr. Hagen Wegewitz Claus Wartenberg
Fraktion CDU/ANW	Michael Schröder	Peter Lehmann
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Nils Naber	
Fraktion FDP	Martina Engel-Fürstberger	

als Mitglieder im Hauptausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:

mit 32 Ja-Stimmen angenommen,
bei 2 Nein-Stimmen
und 1 Stimmenthaltung.

zu 8.10 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses Vorlage: 10/SVV/0662

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 31.08.2010 ausgereicht).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 41 BbgKVerf werden auf Vorschlag der Fraktion

Fraktion DIE LINKE	1. Dr. Klaus-Uwe Gunold 3. Dr. Gabriele Herzel 5. Stefan Wollenberg	2. Peter Kaminski 4. Rolf Kutzmutz
Fraktion SPD	1. Dr. Manja Orłowski 3. Klara Geywitz 5. Pete Heuer 7. Anke Michalske-Acioglu	2. Harald Kümmel 4. Dr. Christian Seidel 6. Birgit Morgenroth
Fraktion CDU/ANW	1. Klaus Rietz 3. Horst Heinzel	2. Peter Schultheiß 4. Hans-Wilhelm Dünn
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Peter Schüler 3. Andreas Menzel	2. Saskia Hüneke 4. Martin Kühn

Fraktion FDP

1. Björn Teuteberg
3. Franziska Schneider

2. Stefan Becker

als stellvertretende Mitglieder im Hauptausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:

mit 33 Ja-Stimmen angenommen,
bei 2 Nein-Stimmen.

zu 8.11 Abbestellung und Bestellung Stellvertreter im Hauptausschuss

Vorlage: 10/SVV/0314

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Pete Heuer wird als 3. Stellvertreter im Hauptausschuss für die Fraktion DIE LINKE abbestellt.

Frau Dr. Gabriele Herzel wird als 3. Stellvertreterin im Hauptausschuss bestellt.

Diese Vorlage hat sich mit Beschlussfassung der DS 10/SVV/0662 **erledigt**.

zu 8.12 Aufsichtsratsbesetzung bei der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) für die neue Amtszeit

Vorlage: 10/SVV/0508

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Den Stadtverordneten wurde zu dieser Vorlage eine Austauschseite (mit der namentlichen Benennung) ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Über die Fraktion DIE LINKE werden
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg und
Herr Rolf Kutzmutz;**

**über die Fraktion SPD werden
Frau Hannelore Knoblich und
Herr Mike Schubert;**

**über die Fraktion der CDU/ANW wird
Herr Peter Lehmann**

in den Aufsichtsrat der Energie und Wasser Potsdam GmbH entsandt.

Als Nachrücker werden entsandt:

über die Fraktion DIE LINKE:

Frau Dr. Karin Schröter, Frau Birgit Müller

über die Fraktion SPD:

Frau Anke Michalske-Acioglu, Herr Pete Heuer,
Herr Harald Kümmel

über die Fraktion CDU/ANW:

Herr Hans-Wilhelm Dünn, Herr Michael Schröder

Abstimmungsergebnis:

mit 30 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 3 Gegenstimmen

und 4 Stimmenthaltungen.

zu 8.13 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Vorlage: 10/SVV/0552

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, FDP

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Neubesetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.**

Abstimmungsergebnis:

mit 32 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 4 Nein-Stimmen.

zu 8.14 Bestellung der Aufsichtsrat Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Vorlage: 10/SVV/0664

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, FDP

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 31.08.2010) mit der namentlichen Benennung ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Absatz 2 Buchstabe c)
Gesellschaftsvertrag (Drucksache 08/SVV/1038) der Klinikum Ernst von
Bergmann gGmbH als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:**

über die Fraktion DIE LINKE Frau Jana Schulze,

über die Fraktion SPD Frau Klara Geywitz,

über die Fraktion CDU/ANW Frau Maike Dencker und

über die Fraktion FDP Herrn Tobias Köhler und

als Nachrücker

Fraktion DIE LINKE
Fraktion SPD
Fraktion CDU/ANW
Fraktion FDP

Frau Dr. Sigrid Müller, Frau Dr. Gabriele Herzel
Herr Mike Schubert
Herr Peter Schultheiß.
Herr Stefan Becker

Abstimmungsergebnis:
mit 32 Ja-Stimmen angenommen,
bei 4 Gegenstimmen.

zu **Nachbesetzung Aufsichtsrat Klinikum Ernst von Bergmann**
8.15 **Vorlage: 10/SVV/0441**
Fraktion FDP

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Tobias Köhler wird für die FDP-Fraktion in den Aufsichtsrat des Klinikum Ernst von Bergmann entsandt.

Diese Vorlage hat sich mit Beschlussfassung der DS 10/SVV/0664 **erledigt**.

zu **Gesamtkonzept Berliner Vorstadt - Aussetzung Ausbauvorhaben Mangerstraße**
8.16 **1. Bauabschnitt**
Vorlage: 10/SVV/0506
Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Sanierung von Kindertagesstätten**
8.17 **Vorlage: 10/SVV/0513**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2010

1. eine aktuelle Übersicht zu den Planungen für die Sanierung von Kindertagesstätten bis 2013 vorzulegen.
Dabei ist kenntlich zu machen:
 - der geplante Beginn und der geplante Abschluss der Arbeiten.
 - um welche Arbeiten es sich jeweils handelt (Fassadensanierung, Innensanierung, „nur“ Sanierung der Sanitäreinrichtungen, kleinteilige Maßnahmen).

2. In dieser Übersicht sind auch die vorgesehenen Varianten des Umzugs von Kitas bei kompletter Innensanierung auszuweisen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Müller eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner verweist darauf, dass mit der regelmäßigen Berichterstattung im Werksausschuss KIS sowie der täglich aktualisierten Auflistung von Kitas (Objekt, Investitionsvolumen, zeitliche Einordnung, Bauleistungen und Leistungsumfang) im Internet das Anliegen des Punktes 1. entsprochen worden sei.

Mit den o. g. Informationen erklärt die Stadtverordnete Dr. Müller, dass sich damit der **Punkt 1.** mit dem Wortlaut:

1. eine aktuelle Übersicht zu den Planungen für die Sanierung von Kindertagesstätten bis 2013 vorzulegen.

Dabei ist kenntlich zu machen:

- *der geplante Beginn und der geplante Abschluss der Arbeiten.*
- *um welche Arbeiten es sich jeweils handelt (Fassadensanierung, Innensanierung, „nur“ Sanierung der Sanitäranlagen, kleinteilige Maßnahmen).*

erledigt hat.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** (nur Punkt 2.) in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Sanierung von Kitas bis 2014

8.18 Vorlage: 10/SVV/0514

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 6. Oktober 2010 darzustellen, welche Kita-Sanierungsvorhaben mit welchem finanziellen Umfang im Zeitraum 2013-2014 zu realisieren sind.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Müller namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

In der sich anschließenden Diskussion wird auf den im Haushalt 2010 (haushaltsbegleitenden Beschluss) beschlossenen Auftrag an den Oberbürgermeister

hingewiesen, mit externer Unterstützung den über 2013 hinausgehenden Sanierungsstau bei Schulen, Kitas, Hort und Schulsporthallen prüfen zu lassen und ein Gesamtkonzept zum Abbau des Sanierungsstaus spätestens mit dem Haushaltsentwurf 2011 vorzulegen.

Der von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, gestellte **Geschäftsordnungsantrag**, die DS 10/SVV/0514 **als erledigt** anzusehen, wird **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

zu Finanzierung der Stadtteilschule Drewitz

8.19 Vorlage: 10/SVV/0523

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die notwendigen finanziellen Mittel und die Rahmenbedingungen für die zügige Umsetzung des Siegerentwurfes für die Gestaltung der Stadtteilschule Drewitz sicherzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2010 über den Stand zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt:

Gemäß § 21 der Geschäftsordnung Nichtbefassung wegen Umsetzung eines bereits gefassten Beschlusses.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE entsprechend ist die Diskussion zu dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu Umsetzung des Landesprogramms "Arbeit für Brandenburg"

8.20 Vorlage: 10/SVV/0524

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Landesprogramms „Arbeit für Brandenburg“ entsprechend der Richtlinie des MASF zur Förderung von befristeten zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen vom 23.6.2010 über den städtischen Anteil hinaus beauftragt.

1. Antragstellende Initiativen, Vereine und Verbände werden bei ihrer Antragstellung durch den Geschäftsbereich Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung aktiv begleitet und unterstützt.
2. Die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt sich auch bei diesen Antragstellungen finanziell im Umfang der eingesparten Mittel bei den Kosten der Unterkunft, von mindestens bis zu 150,- € je Fall und Monat.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 über den Stand der Einführung von Stellen im Rahmen des Landesprogramms „Arbeit für Brandenburg“ in einer Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Herzel eingebracht.

Entsprechend den anschließenden Darlegungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller gebe es bereits die entsprechenden Antragstellungen (für 25 Stellen), Zuordnungen zu den gestellten Anträgen und eine Verständigung zu den Anträgen, die in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden können. Darüber sei eine Berichterstattung im Ausschuss für Gesundheit und Soziales vorgesehen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0524 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.21 Denkmal für Zwangsarbeiter/innen auf dem Friedhof Goethestraße
Vorlage: 10/SVV/0535
Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den auf dem Friedhof in der Goethestraße aufgestellten Gedenkstein für die während der Bombardierung Potsdams am 14./15.04.1945 umgekommenen Zwangsarbeiter/innen in einen angemessenen Zustand versetzen zu lassen.

Dazu soll die Schrift auf der Wetterseite des Steines erneuert werden.

Außerdem soll im Eingangsbereich des Friedhofs auf den Gedenkstein in geeigneter

Weise hingewiesen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 über die ergriffenen Maßnahmen zu informieren.

Namens der Gruppe Die Andere wird die Vorlage von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0535 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Nahversorgungskonzept**
8.22 **Vorlage: 10/SVV/0537**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Nahversorgungskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam zu erarbeiten.

Der Entwurf ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2011 vorzulegen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0537 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Übertragung Teehaus an die russisch-orthodoxe Gemeinde**
8.23 **Vorlage: 10/SVV/0538**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, das Teehaus auf dem Kapellenberg nach der Sanierung unentgeltlich zur Nutzung an die russisch-orthodoxe Gemeinde zu übertragen. Der Nutzungsvertrag soll mindestens auf den Zeitraum von zwanzig Jahren bezogen sein.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

In der Diskussion informiert der Oberbürgermeister Herr Jakobs, dass sich der Hauptausschuss bezüglich Alternativstandort, kostenloser Nutzung, Erbpachtvertrag im nicht öffentlichen Teil verständigt habe. Ein Gesprächsangebot mit der russisch-orthodoxen Gemeinde werde angestrebt; ein Terminangebot liege noch nicht vor.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen.

Die Stadtverordnete Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** auch in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0538 **in den Hauptausschuss, in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen** wird

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei 10 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0538 auch **in den Werksausschuss KIS** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 8.24 Maßnahmenpaket für eine stadtteilverträgliche Babelsberger Livenacht**Vorlage: 10/SVV/0543**

Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Maßnahmenpaket zu erarbeiten, um sicherzustellen:

- dass der Alkoholmissbrauch im Rahmen der Babelsberger Live-Nacht begrenzt wird
- dass die Verschmutzung der Geh- und Radwege mit Glasscherben und Einwegverpackungen unterbunden werden

- dass Bedrohungen und Übergriffe durch organisierte rechte Aktionsgruppen oder gewalttätige Cliques ausgeschlossen werden.

Dabei ist zu prüfen, wie die Veranstalter und an der Live-Nacht beteiligten gastronomischen Einrichtungen an der Ausarbeitung, Umsetzung und Finanzierung der Maßnahmen angemessen beteiligt werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Januar 2011 zu informieren.

Namens der Gruppe Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Vöhse eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und erklärt sich mit der vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragten **Überweisung** auch in den Hauptausschuss einverstanden.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0543 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu **Sitzungskalender 2011**
8.25 **Vorlage: 10/SVV/0553**
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in alle Ausschüsse und in alle Ortsbeiräte.

zu **Entgeltordnung für die Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung aus anderen**
8.26 **Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfall zur Beseitigung)**
der LHP
Vorlage: 10/SVV/0578
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu **Neuorganisation der Aufgabenwahrnehmung SGB II**
8.27 **Vorlage: 10/SVV/0579**
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Hauptausschuss.

zu **Beschluss zur Billigung der Abwägung der frühzeitigen**
8.28 **Öffentlichkeitsbeteiligung, der öffentlichen Auslegung und der Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 42.4 "Kaserne Pappelallee/Am Schragen".**

Vorlage: 10/SVV/0588

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Beschluss zur Billigung der Abwägung der frühzeitigen**
8.29 **Öffentlichkeitsbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 66B "Nördliche Gartenstadt, 1. Änderung Nordbereich" und der öffentlichen Auslegung**

Vorlage: 10/SVV/0589

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Mitteilungsvorlage - Zwischenbilanz Einzelhandelskonzept**
8.30 **08/SVV/0415 Einzelhandelskonzept (08/SVV/0992 Potenzialanalyse und 10/SVV/0160 Handelsflächen Potsdamer Mitte)**

Vorlage: 10/SVV/0613

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

zu **Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen**
8.31 **Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung**

Vorlage: 10/SVV/0590

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

zu **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 130 "Sport- und Freizeitbad**
8.32 **Bornstedter Feld"**

Vorlage: 10/SVV/0592

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Mitglieder des Gestaltungsrates der Landeshauptstadt Potsdam**

8.33 **Vorlage: 10/SVV/0598**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Vöhse beantragt namens der Gruppe Die Andere, die o. g. Drucksache zurückzustellen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach 8 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt, die Debatte zu beenden.

Nachdem sich alle Fraktionen und Gruppen zum Beratungsgegenstand geäußert haben, wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen** und die Vorlage danach zur Abstimmung gestellt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion CDU/ANW ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters, den Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam mit folgenden Mitgliedern zu besetzen, wird bestätigt:

- Herr Dipl.-Ing. Michael Bräuer
- Frau Staatsrätin a.D. Dipl.-Ing. Ulla Luther
- Frau Prof. Dipl.-Ing. Mara Pinardi
- Frau Dipl.-Ing. Regina Poly
- Herr Prof. Dipl.-Ing. Christian Rapp
- Herr Dipl.-Ing. Martin Reichert

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Gegenstimmen.

zu **Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte**
8.34 **Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2010/2011**
Vorlage: 10/SVV/0599
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für

Finanzen.

zu 8.35 Groß Glienicke - Busring 4. und 5. Bauabschnitt: Seepromenade
Vorlage: 10/SVV/0600

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.36 Umbenennung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
Vorlage: 10/SVV/0601

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

zu 8.37 Ausschusszuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0633

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Konsensliste – überwiesen in alle Ausschüsse.

zu 8.38 Präzisierung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten"
Vorlage: 10/SVV/0605

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt:

In der Begründung ist auf Seite 4 im 2. Absatz die nachfolgenden Sätze zu **streichen**:
Die Höhe des bestehenden Hafengebäudes darf durch den Anbau nicht überschritten werden, um die wichtige Blickbeziehung vom zukünftigen Landtagsgebäude Richtung Süden (Neptunbecken, östliche Kante Lustgarten mit Anlegestelle) nicht zu beeinträchtigen. Die Konkretisierung der bisherigen Konzeption des Anbaus, im Hinblick auf die Höhenentwicklung sollte in einem konkurrierenden Verfahren z.B. einem Wettbewerb erfolgen.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs erklärt sich namens der Verwaltung mit dieser Streichung **einverstanden**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, die o. g. Sätze **wieder** in die Begründung **einzufügen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

In Anschluss wird die DS 10/SVV/0605 mit der geänderten Begründung zur Abstimmung gestellt.

Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE entsprechend ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten" werden dahingehend präzisiert, dass für die erforderliche Erweiterung der Weissen Flotte Potsdam GmbH an dem bestehenden Standort am westlichen Ufer der Alten Fahrt (südöstlich des bestehenden Hafengebäudes) eine bebaubare Fläche als Sanierungsziel des Sanierungsgebietes "Potsdamer Mitte" aufgenommen wird (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 8.39 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH
Vorlage: 10/SVV/0625**

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Kultur sowie in den Hauptausschuss.

**zu 8.40 Trägersauswahl "Treffpunkt Freizeit"
Vorlage: 10/SVV/0615**

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Kultur sowie in den Hauptausschuss.

**zu 8.41 Verzicht auf den Erwerb des "Mercure"
Vorlage: 10/SVV/0616**

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Potsdam verzichtet darauf, die Möglichkeit zum Erwerb des „Mercure“ bis 2012 in Anspruch zu nehmen. Die Stadt geht davon aus, dass das Gebäude auf längere Sicht (mindestens 25 Jahre) erhalten bleibt und in die Innenstadtentwicklung eingeordnet wird.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, nach Einbringung der Drucksache die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0616 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu B-Plan Griebnitzsee zur Chefsache machen

8.42 Vorlage: 10/SVV/0617

Fraktion DIE LINKE

Der Stadtverordnete Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, hat seine Befangenheit erklärt und nimmt an der Beratung und Abstimmung der Vorlage nicht teil.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion SPD beantragt der Stadtverordnete Schubert, in der 3. Zeile des Beschlusstextes „November 2010“ durch „**Dezember 2010**“ zu ersetzen.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den B-Plan Griebnitzsee zur Chefsache zu machen und mit allem Nachdruck dafür Sorge zu tragen, dass der B-Planentwurf sorgfältig und zügig erarbeitet und bis zum Dezember 2010 vorgelegt wird.

Dafür ist insbesondere durch eine externe Verstärkung die unzureichende Personalkapazität des Geschäftsbereiches auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

zu **Ehrung von Otto Wiesner**
8.43 **Vorlage: 10/SVV/0618**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach entsprechender Prüfung einen Platz oder eine Straße für eine Benennung nach dem Potsdamer Antifaschisten Otto Wiesner vorzuschlagen.

Dazu ist die Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2010 zu informieren.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 30.08.2010) ausgereicht.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Drucksache nach Einbringung in den Ausschuss für Kultur zu überweisen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht und die Überweisung **in den Ausschuss für Kultur** beantragt.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu **Vorgaben für die Gestaltung des Alten Marktes**
8.44 **Vorlage: 10/SVV/0619**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als zwingende Voraussetzungen für die weitere Gestaltung des Alten Marktes

- die Ansiedlung eines Science Centers als Haus der Wissenschaften,
- einen Anker für studentisches Leben,
- die Sicherung eines Angebots an preiswerten Wohnungen

einzuordnen und unter Nutzung der Einflussmöglichkeiten der Stadt umzusetzen.

Über den Stand der Einbeziehung o. g. Forderungen in die Planungen zur weiteren Gestaltung des Alten Marktes ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer November-Sitzung 2010 zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0619 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.45 Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.1 "Neuer Markt/Plantage"
Vorlage: 10/SVV/0623

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 8.46 Übertragung der Entscheidungsbefugnisse über die Verwendung von Sachmitteln des Schulträgers auf die Schulen

Vorlage: 10/SVV/0629

Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

zu 8.47 Ausbau der Seepromenade Groß Glienicke

Vorlage: 10/SVV/0630

Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Ebenfalls in die o. g. Ausschüsse überwiesen wird der nachfolgende **Änderungsantrag Fraktion CDU/ANW** mit dem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplanten Baumaßnahmen in der Seepromenade im Groß Glienicke auf die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten zu begrenzen und die Regenentwässerungsleitung in einem modernen Einbringungsverfahren verlegen zu lassen, so dass der gut erhaltenen Straßenbelag nur an wenigen Anschlussstellen geöffnet werden muss.

zu 8.48 Expertise zum Planänderungsverfahren Seeufer Groß Glienicke

Vorlage: 10/SVV/0631

Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 8.49 Die klingende Grundschule

Vorlage: 10/SVV/0632

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie das Projekt „ Die klingende Grundschule“ der Kammerakademie Potsdam evtl. unter Einbeziehung der Musikschule Potsdam für Potsdam umgesetzt werden kann.

Dabei ist eine mögliche finanzielle Beteiligung des Landes Brandenburg zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist ein erster Bericht zur Dezembersitzung 2010 vorzulegen.

Namens der Fraktion CDU/ANW wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schultheiß eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur beantragt.

Von der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, wird der **Geschäftsordnungsantrag** gestellt, die Drucksache auch in den Ausschuss für Bildung und Sport zu überweisen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0632 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0632 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu Erhalt der Polizeiwache Babelsberg

8.50 Vorlage: 10/SVV/0637

Fraktion CDU/ANW, FDP

Konsensliste – **neue Fassung** (mit Datum vom 26.08.2010) überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss.

zu Änderung der Hauptsatzung

8.51 Vorlage: 10/SVV/0638

Fraktion CDU/ANW, Fraktion B 90/Die Grünen

Konsensliste – **neue Fassung** (mit Datum vom 26.08.2010) überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

zu Mittelstreifen der Hegelallee

8.52 Vorlage: 10/SVV/0518

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Mittelstreifen der Hegelallee mit einer wassergebundenen Decke analog zur abgestimmten Planung des Radweges im Neuen Garten am Jungfernsee auszuführen. Dazu ist eine Kombination von Unterbau und Deckschicht aus Natursteinschotter und Splitt einzubringen.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer neuen Fassung (mit Datum vom 26.08.2010) ausgereicht. Diese wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger stellt im Verlaufe der Diskussion den **Geschäftsordnungsantrag**, die Vorlage auch in den Ausschuss für Finanzen zu überweisen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0518 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Europaradweg**
8.53 **Vorlage: 10/SVV/0519**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Ebenfalls in den o. g. Ausschuss überwiesen wird der **Änderungsantrag der Fraktion CDU/ANW** mit dem Wortlaut:

Im 2. Satz wird nach „ein Umsetzungsplan“ eingefügt: **sowie die finanziellen Auswirkungen** darzulegen.

zu **Verwaltungsvereinbarung zum Weltkulturerbeschutz**
8.54 **Vorlage: 10/SVV/0520**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und CDU/ANW wird die Vorlage von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verwaltungsvereinbarung zum Weltkulturerbeschutz im Oktober 2010 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.55 Personalrechtliche Maßnahmen gegen Klinikumschef
Vorlage: 10/SVV/0577
Gruppe Die Andere

Namens der Gruppe Die Andere wird die Vorlage von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt, die Abstimmung ohne Debatte.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die städtischen Vertreter/innen in den Gremien und Organen des städtischen Klinikums „Ernst von Bergmann“ werden beauftragt, gegen den Geschäftsführer Steffen Grebner aufgrund seiner in der Lokalpresse Ende Juli/Anfang August wiedergegebenen Äußerungen zu Einsparpotentialen im Bereich der Psychiatrie personalrechtliche Schritte zu prüfen.

Das Prüfergebnis ist den Stadtverordneten bis zum November 2010 zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.56 Umbau Plenarsaal
Vorlage: 10/SVV/0639
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Plenarsaal barrierefrei umzubauen. Das Plenum ist in Form eines Kreises oder Ovals auszurichten.

Diese Vorlage wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückgezogen.**

zu Fortführung der gymnasialen Oberstufe an der Goethe-Schule (21/31)

8.57 Vorlage: 10/SVV/0641
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

In Vertretung der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport wird die Vorlage von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In Abänderung des Beschlusses der SVV vom 02.12.2009, DS 09/SVV/1095, kann die Goethe-Gesamtschule ab dem Schuljahr 2010/2011 in der gymnasialen Oberstufe (Sek. II) 11. Klassen aufnehmen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und 2 Stimmenthaltungen.

zu **Lebensmittelhygiene**
8.58 Vorlage: 10/SVV/0642
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung .

zu **Wettbewerb zur Bundeshauptstadt Biodiversität**
8.59 Vorlage: 10/SVV/0643
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam am „Wettbewerb Bundeshauptstadt der Biodiversität“ zu veranlassen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Naber eingebracht und die **Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** beantragt.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu **Rekommunalisierung städtischer Betriebe**
8.60 Vorlage: 10/SVV/0644
Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Schritte erforderlich sind und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um eine vollständige Rekommunalisierung der einzelnen Betriebe mit städtischen Beteiligungen vorzunehmen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 das Prüfergebnis in einer Mitteilungsvorlage zur Kenntnis zu geben.

Namens der Gruppe Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kube eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0644 **in den Hauptausschuss** wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei 11 Nein-Stimmen.

zu 8.61 Mitgliedschaft des städtischen Klinikums im Kommunalen Arbeitgeberverband
Vorlage: 10/SVV/0645
Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen des Klinikums „Ernst von Bergmann“ werden beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass das städtische Klinikum im Kommunalen Arbeitgeberverband unverzüglich in eine Mitgliedschaft mit Tarifbindung wechselt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 über die eingeleiteten Schritte zu informieren.

Namens der Gruppe Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kube eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0644 **in den Hauptausschuss** wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.62 Reduzierung von Wahlplakaten

Vorlage: 10/SVV/0646

Gruppe Die Andere

Namens der Gruppe Die Andere wird die Vorlage von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 4 Stadtverordnete, danach wird die Vorlage abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für eine drastische Reduzierung der Anzahl der Wahlplakate im Stadtgebiet aus.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche der folgenden Varianten rechtlich und organisatorisch möglich sind:

- Variante 1: generelle Begrenzung der Anzahl der Plakate und Großplakate pro Partei/Wählergruppe
- Variante 2: Begrenzung der kostenlos zur Verfügung gestellten Lichtmasten und Stellflächen für eine bestimmte Anzahl von Plakaten und die Erhebung von Gebühren für die darüber hinausgehende Nutzung

Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten im November 2010 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 8.63 Verkauf der Grundstücke am Brauhausberg durch die Stadtwerke Potsdam GmbH

Vorlage: 10/SVV/0649

Fraktionen FDP, CDU/ANW

Die Vorlage wird namens der Fraktionen FDP und CDU/ANW vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Die vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs empfohlene **Änderung**, im letzten Satz das Wort „Stadtverordnetenversammlung“ gegen „der **Hauptausschuss** ...“ auszutauschen, wird von den Antragstellerinnen **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Potsdam GmbH dafür Sorge zu tragen, dass der Verkauf der Grundstücke am Brauhausberg den Stadtverordneten

umfassend und transparent dargestellt wird.

Vor wesentlichen Entscheidungen innerhalb des Verkaufsprozesses ist der Hauptausschuss rechtzeitig zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und 1 Stimmenthaltung.

zu 8.64 Bildung des Stadtteilrates Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld

Vorlage: 10/SVV/0596

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Er gibt den Hinweis, dass in der Anlage 2, bei den Mitgliedern, Kommunalpolitik, versehentlich die Fraktion FDP noch mit dem Zusatz „FAMILIE“ aufgeführt ist; dieser Zusatz ist zu streichen.

Die von der Fraktion DIE LINKE beantragte **Ergänzung** in der Anlage 2, Beteiligte und Betroffene: MigrantInnenbeirat: Herr Fröhlich, wird vom Oberbürgermeister **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Einrichtung eines Stadtteilrates „Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld“ ist kurzfristig vorzunehmen, er ist die Nachfolgeeinrichtung des ehemaligen Beirates „Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld“.

Gemäß Kommunalverfassung hat sich der zu bildende Stadtteilrat eine neue Geschäftsordnung zu geben.

Die Liste der zukünftigen Mitglieder und BeraterInnen des zukünftigen Rates ist ebenfalls zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme.

zu 8.65 Bildung des Stadtteilrates Schlaatz/Waldstadt

Vorlage: 10/SVV/0672

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Er gibt den Hinweis, dass in der Anlage 2, bei den Mitgliedern, Kommunalpolitik,

versehentlich die Fraktion FDP noch mit dem Zusatz „FAMILIE“ aufgeführt ist; dieser Zusatz ist zu streichen.

Die von der Fraktion DIE LINKE beantragte **Ergänzung** in der Anlage 2, Beteiligte und Betroffene: MigrantInnenbeirat: Herr Fröhlich, wird vom Oberbürgermeister **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Einrichtung eines Stadtteilrates „Schlaatz/Waldstadt“ ist kurzfristig vorzunehmen, er ist die Nachfolgeeinrichtung des ehemaligen Beirates „Schlaatz/Waldstadt/Waldstadt II“.

Gemäß Kommunalverfassung hat sich der zu bildende Stadtteilrat eine neue Geschäftsordnung zu geben.

Die Liste der zukünftigen Mitglieder und BeraterInnen des zukünftigen Rates ist ebenfalls zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.66 Mitteilungsvorlage - 14. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0582

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Hauptausschuss.

zu 8.67 Mitteilungsvorlage - Abwasserbeseitigungskonzeption 2009-2013
Vorlage: 10/SVV/0606

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.68 Mitteilungsvorlage - Trinkwasserversorgungskonzeption 2009 - 2013
Vorlage: 10/SVV/0607

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.69 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 10/SVV/0650

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0650 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 9.1 Weiterführende Schulen im Potsdamer Norden
gemäß Beschluss: 09/SVV/0312, und den DS 09/SVV/0247, 09/SVV/0969 und
08/SVV1052**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 9.1.1 Weiterführende Schule im Potsdamer Norden
Vorlage: 10/SVV/0597**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0597 in den Ausschuss für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.2 Beschlusskontrolle
gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 9.2.1 Beschlusskontrolle
Vorlage: 10/SVV/0595**

Oberbürgermeister

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0595 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.3 Berichterstattungen zu haushaltsbegleitenden Beschlüssen
gemäß Vorlage: 10/SVV/0052**

Zu dieser Drucksache wurden den Stadtverordneten die nachfolgend aufgeführten *drei* **Mitteilungsvorlagen des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 9.3.1 Kostengünstiges Schülerticket
Vorlage: 10/SVV/0609**

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0609 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 9.3.2 Haushaltsbegleitender Beschluss 2010 (P6) - Mobiler Bürgerservice
Vorlage: 10/SVV/0669

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0669 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 9.3.3 Haushaltsbegleitender Beschluss 2010 (P3) - Verbesserung der Sauberkeit
Vorlage: 10/SVV/0685

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0685 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme.

zu 9.4 Konzeption für einen Masterplan für die Landeshauptstadt Potsdam
hier: Strukturen und Ressourcen
gemäß Beschluss: 09/SVV/1041
im III. Quartal

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu 9.4.1 Masterplan für Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0612

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 9.5 Bericht zu den Kosten für Bepflanzung und Pflege der Straßenränder
gemäß Beschluss: 09/SVV/1150

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu 9.5.1 Blühende Straßenränder
Vorlage: 10/SVV/0488

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und

ländliche Entwicklung.

**zu 9.6 Prüfergebnis - Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen
gemäß Beschluss: 10/SVV/0159**

Entsprechend den Informationen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler habe die Prüfung durch das Rechtsamt - von den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung eine Ton- oder Bildaufzeichnung anzufertigen und diese im Internet, in Zusammenarbeit mit interessierten Medien oder auf anderem Wege der Öffentlichkeit zugänglich zu machen - ergeben, dass dies nur mit Zustimmung **aller** Stadtverordneten möglich sei.

Da mehrere Stadtverordnete angekündigt haben, dass sie einer solchen Regelung nicht zustimmen werden, wurde von einer weiteren Prüfung abgesehen.

Diese Informationen werden **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.7 Bericht über die Höhe der Investitionskosten für die Sanierung der Sporthalle des SV Motor Babelsberg
gemäß Beschluss: 10/SVV/0239**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 9.7.1 Sanierung der Sporthalle des SV Babelsberg
Vorlage: 10/SVV/0687**
Oberbürgermeister, KIS

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0687 wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.8 Bolzplatz am Groß Glienicker Begegnungshaus
gemäß Beschluss: 10/SVV/0244**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 9.8.1 Bolzplatz am Groß Glienicker Begegnungshaus
Vorlage: 10/SVV/0683**
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0683 wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.9 Bericht über Möglichkeiten Natureisflächen zu schaffen
gemäß Beschluss: 10/SVV/0280**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des**

Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Natureisflächen**
9.9.1 **Vorlage: 10/SVV/0667**
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Geschäftsordnungsantrag** des Stadtverordneten Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Vorlage in den Ausschuss für Bildung und Sport zu **überweisen**, wird **mit Stimmenmehrheit abgelehnt**.

Die DS 10/SVV/0667 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu **Bericht bezüglich machbarer Lösung für den Lärmschutz an der**
9.10 **Nutheschnellstraße**
gemäß DS 10/SVV/0324

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Lärmschutz an der Nutheschnellstraße**
9.10.1 **Vorlage: 10/SVV/0610**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0610 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu **Prüfergebnis - Solarmodule auf Lärmschutzwänden**
9.11 **gemäß Beschluss: 10/SVV/0325**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Solarmodule an Lärmschutzwänden**
9.11.1 **Vorlage: 10/SVV/0489**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0489 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu **Bericht zur Ableitung von Regenwasser in den Heiligen See**
9.12 **gemäß Beschluss: 09/SVV/0365**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Keine Straßenabwässer in den Heiligen See**
9.12.1 **Vorlage: 10/SVV/0611**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0611 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu
9.13 Umschichtung von sonstigen Investitionsmitteln aus dem
Zukunftsinvestitionsprogramm
gemäß DS 10/SVV/0378**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu
9.13.1 Sonstige Investitionsmittel aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm
umschichten
Vorlage: 10/SVV/0608**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0608 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu
9.14 Bahnhof Park Sanssouci - Bericht zur Öffnung des zweiten Ein- bzw. Ausgangs
gemäß DS 10/SVV/0430**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu
9.14.1 Bf. Park Sanssouci, Öffnung zweiter Ausgang
Vorlage: 10/SVV/0640**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0640 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu
9.15 Bericht zu Sauberkeit und Ordnung an den Potsdamer Bahnhöfen
gemäß DS 10/SVV/0431**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu
9.15.1 Sauberkeit und Ordnung an den Potsdamer Bahnhöfen
Vorlage: 10/SVV/0684**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0684 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu **Anschaffung und Aufstellung von zusätzlich Bänken in Gewerbeazonen**
9.16 **gemäß Beschluss: 10/SVV/0437**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Mehr Bänke für Potsdam**
9.16.1 **Vorlage: 10/SVV/0573**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 10/SVV/0573 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu **Beschlussvorlage zu den Sanierungszielen Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"**
9.17 **- bauliche Erweiterung Weiße Flotte GmbH**
gemäß DS 10/SVV/0462

Diese Vorlage **hat sich mit** der Behandlung des Tagesordnungspunktes 8.38, **DS 10/SVV/0605 erledigt**.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen
Namentliche Abstimmung zur Drucksache 10/SVV/0399